



II-3081 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr
und verstaatlichte Unternehmungen

Pr.Zl. 5.906/18-I/2-1969 zu ^{1410/A.B.}~~1435/J.~~ Wien, am 11. Dezember 1969

Präs. am ~~12. Dez. 1969~~

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage des Abgeordneten zum Nationalrat Melter und Genossen: Fernsprecheinrichtungen (Nr. 1435/J-NR/1969)

Zu obiger Anfrage erlaube ich mir, folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1) - Zur Verbesserung der Fernsprechversorgung in Vorarlberg sind im Jahre 1970 Investitionen in der Höhe von rund 41,5 Millionen Schilling vorgesehen. Folgende nennenswerte Arbeiten sind geplant:

Erweiterung des Fernmeldekabelnetzes in Dornbirn, Lustenau, Schruns, Andelsbuch und Rankweil. Aktivierung von bereits verlegten Fernmeldekabeln in den Ortsnetzen Feldkirch, Götzis und Hohenems.

Aufbau der technischen Inneneinrichtungen in den neuen Wahlämtern Schruns, Raggal und Hörbranz.

Erweiterung der technischen Inneneinrichtungen in den Wahlämtern Bregenz-Schendlingen, Feldkirch, Rankweil, Dornbirn, Au, Bezau und Lech.

Die Leitungsbündel werden in folgenden Relationen erweitert: Feldkirch-St.Gallen (Schweiz) und Feldkirch-Bludenz jeweils in beiden Richtungen;

Dornbirn - Egg, Egg - Feldkirch, Götzis - Feldkirch, Dalaas - Bludenz, Doren - Egg, Hohenems - Dornbirn, Hoechst - Dornbirn, Langen bei Bregenz - Dornbirn, Riezlern - Sonthofen, Bludenz - Schruns und Bludenz - Thüringen. Weiters wird mit der Auslegung eines Netzgruppenkabels zwischen Dornbirn und Lustenau für eine Verstärkung des Leitungsbündels in dieser Relation vorgesorgt.

./.

Erweiterung der Richtfunkverbindungen Patscherkofel - Pfänder von 4 auf 6 und Pfänder - Feldkirch von 2 auf 3 Breitbandkanäle.

Auf dem Hochbausektor sind Investitionen für folgende Bauvorhaben vorgesehen:

Neubau des Verbund- und Wählamtes Bludenz und des Wählamtes Schruns. Zubau zum Verbund- und Wählamt Dornbirn, Erweiterung der Richtfunkstationen Pfänder und Ulmerhütte.

Zu Frage 2) - Im nächsten Jahr werden in Vorarlberg voraussichtlich 2.300 neue Hauptanschlüsse hergestellt werden.

Zu Frage 3) - Die Struktur des Fürstentums Liechtenstein ist von jener des Bundeslandes Vorarlberg immerhin so verschieden, daß ein Vergleich hinsichtlich der Fernsprechdichte nicht ohne weiteres gezogen werden kann.

Es ist jedoch bei aller Problematik solcher Schätzungen anzunehmen, daß die Fernsprechdichte in Vorarlberg in etwa 15 Jahren so groß sein wird, wie sie derzeit im Fürstentum Liechtenstein ist.

Der Bundesminister:

